

Informationen für Transportkunden und Marktpartner

Das Verteilnetz der Stromversorgung Inzell eG hat keine direkte physikalische Verbindung zum nächstgelegenen Übertragungsnetzbetreiber auf deutschem Staatsgebiet, das von der TenneT TSO GmbH betrieben wird. Es ist ausschließlich über das von der E.ON Bayern AG betriebene Teilnetz Berchtesgaden / Freilassing an das Übertragungsnetz der österreichischen Austrian Power Grid AG (APG) angeschlossen. Nach dem bestehenden Netznutzungsvertrag mit dem vorgelagerten Netzbetreiber E.ON Bayern AG gehört das Gebiet des vorgelagerten Teilnetzes Berchtesgaden / Freilassing physikalisch dem Regelgebiet der APG an.

Auf Grund dieser Gegebenheit bedarf jede Durchleitung eines alternativen Stromanbieters in unserem Stromverteilnetz der Abstimmung mit den vorgelagerten Netzbetreibern. Für Belieferungen von Kunden, die an das Stromverteilnetz der Stromversorgung Inzell eG angeschlossen sind, bieten wir daher zwei Liefermöglichkeiten. Zum einen eine Versorgung durch Beistellung, die mit dem Vertrieb der SVI schnell vereinbart werden kann, und zum anderen die Durchleitung mit Abschluss einer individuellen Netzzugangsvereinbarung. Weitere Abstimmungen bzw. besondere deutsche und österreichische Bilanzkreisvereinbarungen durch die alternativen Stromanbieter sind derzeit nicht notwendig.

Beide Lösungen sind nur Hilfsmittel, den Wettbewerb zu ermöglichen. Eine Projektgruppe des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW) erarbeitet daher in Zusammenarbeit mit der Bundesnetzagentur und ausländischen Regulierungsbehörden eine einheitliche Lösung für sog. „Exterritoriale Abwicklungen“ von Stromlieferungen. Nach Implementierung des erarbeiteten Vorschlages, der kurz vor dem Abschluss steht, gehen wir davon aus, dass auch im Verteilnetz der Stromversorgung Inzell eG die Kundenwechselprozesse nach den in Deutschland geltenden Abläufen durchgeführt werden können.